

Pfalz

Willkommen im Arbeitsleben

START IN DIE AUSBILDUNG Die IG Metall begrüßt die neuen Auszubildenden und dual Studierenden



Es ist wieder so weit: Viele junge Menschen haben ein neues Kapitel in ihrem Leben geöffnet und beginnen gerade ihre Ausbildung oder ihr duales Studium. Wir als IG Metall Jugend wollen alle »Neuen« zu diesem großen Schritt beglückwünschen und in dem Zuge viel Erfolg, vor allem aber auch Spaß wünschen.

So ein Einstieg ins Berufsleben und Studium ist nicht immer leicht, man hat

ziemlich viele Fragen und fühlt sich manchmal womöglich auch etwas allein gelassen. So sollte es allerdings nicht sein – nicht mit uns! Wir, die IG Metall Jugend, auch in den Betrieben vertreten durch aktive Jugend- und Auszubildendenvertreter und -vertreterinnen, stehen an der Seite aller Auszubildenden und dual Studierenden! Wir helfen bei Fragen rund um die Ausbildung und das Studium.

Treffpunkt für die Jugend in der IG Metall

Wenn man in seiner Ausbildung gerne ein Auge dafür hat, was vielleicht besser laufen könnte und sich dafür einsetzen möchte, dann ist man auf jeden Fall im örtlichen Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall richtig.

Im OJA tauschen sich junge aktive Metallerrinnen und Metaller über Ausbildung und Arbeit aus, aber auch über aktuelle politische Themen, Aktionen, Partys, Freizeit- und Sportevents. Selbige planen die OJAs auch. Die OJAs treffen sich einmal im Monat in der jeweiligen IG Metall-Geschäftsstelle und besprechen alle Themen, die Jugendliche im Zuständigkeitsbereich der IG Metall bewegen. Vor Ort, im Bezirk oder auf Bundesebene können OJA-Mitglieder die Politik der IG Metall und der IG Metall Jugend mitbestimmen.

Im OJA arbeiten Aktive unter 27, meist Jugend- und Auszubildendenvertreterinnen und -vertreter (JAVs), und ein Jugendsekretär oder eine Jugendsekretärin der IG Metall. Der OJA berät den IG Metall-Ortsvorstand in Jugendfragen, damit die Interessen der Jugend in der IG Metall-Arbeit insgesamt berücksichtigt werden.

Auch ist es immer sehr interessant für Auszubildende und Studierende, einen Eindruck davon zu bekommen, wie es in anderen Betrieben und Universitäten abläuft. Zudem werden im OJA oft gute Freundschaften geschlossen.

Mehr Informationen gibt es in den IG Metall-Geschäftsstellen.

TERMINE

**Delegiertenversammlung
Kaiserslautern**
19. September
16.30 Uhr
IT-Campus
Kaiserslautern

Jubilarehrung
29. Oktober
Fruchthalle
Kaiserslautern

TBS Mitbestimmungsmesse
21. bis 22. September
Mainz

**Jubilarehrung
der IG Metall
Ludwigshafen-
Frankenthal**
6. Oktober
Palatinum
Mutterstadt

**Delegierten-
versammlung
der IG Metall
Ludwigshafen-
Frankenthal**
27. September
15 Uhr
Palatinum
Mutterstadt

Solidarität gewinnt

Solidarität gewinnt – genau deshalb hat die IG Metall in der Vergangenheit schon so viel für ihre Mitglieder erkämpfen können. Jedoch gibt es trotz jahrelanger Praxis noch genügend Handlungsfelder, die immer wieder auf den Prüfstein gehören, sei es die Qualität der Ausbildung, seien es die Rahmenbedingungen im dualen Studium. Die Ausbildungsqualität und die Rahmenbedingungen sind nur dann gut, wenn alle Akteure und Akteurinnen in der beruflichen Bildung im Betrieb an einem Strang ziehen.

Impressum

Redaktion: Bernd Löffler (verantwortlich), Birgit Mohme, Ralf Köhler
IG Metall Kaiserslautern, Richard-Wagner-Str. 1, 67655 Kaiserslautern, Telefon 0631 366 48-0, Fax 0631 366 48-50, Kaiserslautern@igmetall.de, igmetall-kaiserslautern.de
IG Metall Ludwigshafen-Frankenthal, Pilgerstr. 1, 67227 Frankenthal, Telefon 06233 35 63-0, Fax 06233 35 63-29, ludwigshafen-frankenthal@igmetall.de, igmetall-ludwigshafen-frankenthal.de
IG Metall Landau, Paul-von-Denis-Straße 7, 76829 Landau, Telefon 06341 968 93-0, Fax 06341 968 93-50, Landau@igmetall.de, igmetall-landau.de